

## „Schwere Stellen – schöne Stellen“ Ringvorlesung Latein im WS 2018/19

Für diese Ringvorlesung wählen die Vortragenden, jetzige und frühere Mitarbeiter am Lehrstuhl für Latinistik, eine Passage oder ein Problem aus, die wegen ihrer Textgestalt, der Diskussion in der Überlieferungs- und Deutungsgeschichte, oder vielleicht auch wegen des ganz persönlichen Bezugs für sie von Bedeutung sind. In den Sitzungszeiten, an denen keine Vorlesung stattfindet, können die Hörerinnen und Hörer entweder die Textstellen vor- und nachbereiten [Material wird auf Stud.ip zur Verfügung gestellt] oder aber an dem Blockseminar von Frau Dr. Lisa Sannicandro „Einführung in die mittellateinische Philologie“ teilnehmen.

### OKTOBER BIS NOVEMBER

19. 10. 2018  
CHRISTIANE REITZ

*Dormitat et Vergilius?* Die Echtheitsdiskussion  
um die Helena-Episode in Vergil, Aeneis II

26. 10. 2018

Stillarbeit der Studenten zur Vor- und Nachbereitung

02. 11. 2018  
NICOLA HÖMKE

*Pharsalia nostra vivet* (Lucan. 9, 985f.) –  
Sphragis auf Leben und Tod

09. 11. 2018  
ANJA BEHRENDT

Cicero, Att. 5,12 – Das Zitat als Ansichtskarte

16. 11. 2018

Möglichkeit zur Teilnahme an der Übung „Einführung in die  
Mittellateinische Philologie“ oder Stillarbeit der Studenten

23. 11. 2018  
DOREEN SELENT  
FRIEDRIKE NEUMEYER

*Aureus axis erat ...* – Ein Ausflug zu Deutung  
und Wandel des Bildes vom Sonnenwagen

30. 11. 2018  
WYTSE KEULEN

Zwischen (Selbst-)Lob und Tadel: Prinzenerziehung in Briefform  
(Fronto, epist. ad M. Caes. 1,6-7)

## „Schwere Stellen – schöne Stellen“ Ringvorlesung Latein im WS 2018/19

Für diese Ringvorlesung wählen die Vortragenden, jetzige und frühere Mitarbeiter am Lehrstuhl für Latinistik, eine Passage oder ein Problem aus, die wegen ihrer Textgestalt, der Diskussion in der Überlieferungs- und Deutungsgeschichte, oder vielleicht auch wegen des ganz persönlichen Bezugs für sie von Bedeutung sind. In den Sitzungszeiten, an denen keine Vorlesung stattfindet, können die Hörerinnen und Hörer entweder die Textstellen vor- und nachbereiten [Material wird auf Stud.ip zur Verfügung gestellt] oder aber an dem Blockseminar von Frau Dr. Lisa Sannicandro „Einführung in die mittellateinische Philologie“ teilnehmen.

### DEZEMBER BIS FEBRUAR

07. 12. 2018  
SIMONE FINKMANN

Der Briefwechsel zwischen Plinius d. J. und Kaiser Trajan über die Anfänge der Christenverfolgung im römischen Reich

14. 12. 2018  
STEFANO POLETTI  
MARTIN BAŽIL

Überlieferung und neue Rekonstruktion einer Sentenz in den *Satyrica* Petrons sowie Lukrez und die Kombinatorik der Sprache

21. 12. 2018  
ANKE WALTER

Schwere Stellen und das Schicksal –  
*fatum* in der lateinischen Literatur

11. 01. 2019  
ANDREAS FUCHS

Sulpicia in Männerhänden. Humanistische Auseinandersetzungen um Tibulls Text bis zu Joseph Justus Scaliger (1540-1609)

18. 01. 2019  
TORBEN BEHM  
LARS MIELKE

*nunc quoque Dardanium fama est consurgere Romam* – Der Städtkatalog in Ovids *Metamorphosen* (15,418-52) sowie Wie ein Lehrbuchautor Klassiker zitiert und was Lateinlehrer davon lernen können

25. 01. 2019

Möglichkeit zur Teilnahme an der Übung „Einführung in die Mittellateinische Philologie“ oder Stillarbeit der Studenten

01. 02. 2019  
MARKUS KERSTEN

„Das Gedicht ... gleitet einem aus der Hand“ – Vergils vierte Ekloge

---

---